

DER KLEINBASLER

Herausgeber: Turnverein Kleinbasel, Postfach 4005 Basel – Ausgabe Nr. 2 / April 2011 – 83. Jahrgang
Vereinsorgan des TV Kleinbasel – erscheint 5 x jährlich. – Abonnement im Jahresbeitrag inbegriffen. –
Textbeiträge schriftlich an Christian Klär, Mattenstr. 37, 4058 Basel, Tel. 061 691 11 04 oder per E-mail
an tvkleinbasel@gmx.ch – Druck und Versand: Walz + Co., Breisacherstr. 8, 4057 Basel, Tel. 061 691 65
33, E-mail: werner.walz@bluewin.ch – Inserate: Michael Heim, Wallstr. 14, 4051 Basel, Tel. 078 615 19 88
– Vereinsadresse: Vereinssekretariat, Postfach, 4005 Basel. Postcheckkonti: Hauptkasse 40-2727-2, Mitglie-
derbeiträge 40-9371-6, Konto Vereinsorgan: Basler Kantonalbank (Konto Kleinbasler Redaktion) 40-61-4.

Wichtige Daten

Montag-Männerriege

Samstag, 21. Mai 2011 **Spargelessen** (Org. Fritz Rauser)

Mittwoch-Männerriege

Mittwoch, 27. April 2011 **Jahresversammlung**, 19.00 Uhr „Chez Charly“

Samstag, 7. Mai 2011 **Frühlings-Turnfahrt**

Turnerinnen

30. Juni 2011 Spaziergang – die Turnstunden fallen aus

2./3. Juli 2011 100 Joor Eglisee (Egliseefest)

Jugendriege

19. Juni 2011 Jugend Turn- und Spieltag

Redaktionsschluss und voraussichtliches Erscheinungsdatum:

- | | |
|----------------------|-------------------|
| ③ 28. Mai 2011 | 17. Juni 2011 |
| ④ 10. September 2011 | 01. Oktober 2011 |
| ⑤ 05. November 2011 | 03. Dezember 2011 |

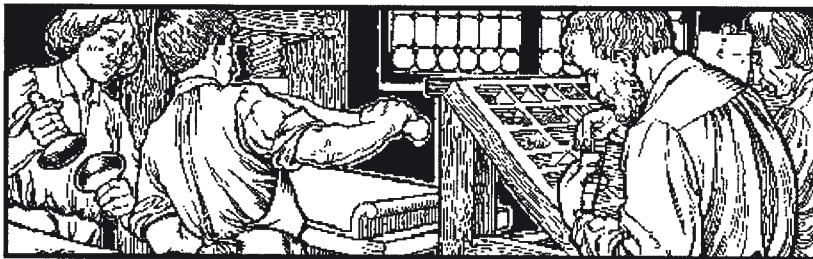


K. Greiner GmbH

Parkett und Bodenbeläge

Zürcherstrasse 87, 4052 Basel
Telefon/Fax: 061 311 58 61
www.kgreiner.ch

Reparatur/Renovation von alten Parkettböden
Neuverlegung von Parkett - Kork - Laminat
Marmoleum - Novilon - Teppich



Johann Gensfleisch der Jüngere, genannt zum Gutenberg

wird als Vater der Buchdruckerkunst angesehen. Seine epochemachende Erfindung war der Schnitt und Guss von beweglichen Bleiletttern. Um 1438 versuchte er bereits in Strassburg mit beweglichen Lettern zu drucken. In seine Geburtsstadt Mainz zurückgekehrt gelang ihm dann der Durchbruch. 1453-1454 druckte er sein erstes grosses Werk, die berühmte 42-zeilige Bibel. Gutenberg war sowohl Schriftschneider und -giesser, wie auch Schriftsetzer und Buchdrucker. Berufe, die später bei der Industrialisierung des Druckens eigene, abgeschlossene Fachgebiete bildeten.

Vor der Erfindung der beweglichen Lettern durch Gutenberg wurden Bücher in Klöstern durch Mönche handgeschrieben und kostbar verziert. Später schnitt man ganze Schrift- und Bildseiten in Holz und druckte sie auf ganz einfachen Pressen (sog. Blockbücher). War es vor Gutenberg nur den sehr Reichen möglich, Bücher herstellen zu lassen oder zu erwerben, so brachte seine Erfindung eine Revolution und vor allem eine Verbilligung in der Buchherstellung.

Unter unserer antiken Darstellung der Buchdruckerkunst steht als Legende: „So oft meyn Geselle den Bengel zuckt, ist eyn Bogen Papyrs gedruckt!“

Auch in unserer Familie hat die Buchdruckerkunst – oder „schwarze Kunst“ – Tradition. Seit 3 Generationen hat sich die Familie Walz diesem schönen Handwerk verschrieben. Heute arbeiten wir zwar mit Computertechnik und modernsten Maschinen, aber die Freude an Satz und Druck ist geblieben.

Walz + Co.

Inhaber Werner Walz
Buchdruck und Offset
Breisacherstr. 8, 4057 Basel, Tel. 061 691 65 33
Natel 079 858 84 65
E-mail: walz.werner@gmail.com

HALLEN - BELEGUNGSPLAN SOMMER 2011 gültig vom 25. April bis 30. September 2011

	Halle 1 GB	Halle 2 GB	Halle 6 GB	Grosshalle 3/4 GB	Diverse Hallen	Sandgrube I+II, Halle 3
MONTAG	18.15 20.00 Handball				Vogelsang Halle Nord Montag-Männerriege Volleyball	Montag-Männerriege Senioren Faustball Turnplatz oder Halle
DIENSTAG	18.00 19.00 Handball MU19	Mädchenriege M. Schweizer	Handball M+FU 9-11+13		Halle 2 Hirzbrunnen Handball FU15	Turnplatz Handballer
	19.00 20.00 Handball MU19 bis 19.30 / ab 19.30 Handball F, 2. Liga	Handball F 4. Liga	Handball MU15			
MITTWOCH	20.00 21.45 Handball M 3. Liga	Handball M 4. Liga		Handball F, 2. Liga Handball M, 1. Liga 21.00 Handball M, 3. Liga		Mittwoch-Männerriege Turnplatz oder Halle 3
	18.00 20.00 Handball MU19	Handball M 1. Liga				
	20.00 21.45 Fitness-Verein Kleinbasel G. Stalder					
DONNERSTAG	18.15 20.00 Mädchenriege M. Schweizer	Handball F 4. Liga				
DONNERSTAG	20.00 21.45 Damenriege R. Spring					
FREITAG	18.00 19.00 Handball MU15	Handball MU19	Handball M+FU 9-11+13			Turnplatz Handballer
	19.00 20.00 Handball MU15 bis 19.30 / ab 19.30 Handball F, 2. Liga	Handball MU19	Handball FU15			
	20.00 21.45 Handball M 3. Liga		Handball M 4. Liga	Handball F, 2. Liga Handball M, 1. Liga 21.00 Handball M, 3. Liga		

DIE SPONSOREN UNSERER HANDBALLER



LACHENMEIER.CH
SCHREINEREI

Maulbeerstrasse 24 | 4058 Basel
t +41 (0)61 691 26 00

konstruiert. schreinert. restauriert. **lächelt.**



Handballer



Der TV Kleinbasel gratuliert

Die Damen sind Meisterinnen der 2. Liga-Saison 2010/2011

Schon zwei Spiele vor dem Ende der Saison steht der Meisterschaftsgewinn der Damen des TV Kleinbasel fest. Dazu gratulieren wir unseren Ladies und ihrem Erfolgstrainer Hans-Ruedi Stoll herzlichst!

Die letzten Meisterschaftsspiele unserer Damen finden statt am:
Sonntag, 10. April 2011, 14.15 Uhr, im GB, Gegner ist der GTV Basel
Donnerstag, 14. April 2011, 20.30 Uhr, im Freien Gymnasium Basel, Gegner ist erneut der GTV Basel

Doch damit nicht genug:

Kommt und unterstützt die Damen am Aufstiegsturnier am 7. Mai 2011 im GB

Der TV Kleinbasel ist Ausrichter dieses Turniers und wir hoffen auf viele Fans und Besucher!

Selbstverständlich werden wir vor Ort auch ein Beizli haben ☺

- Gebäudereinigung
- Liegenschaftsservice



DA SIS

Wir dienen mit Respekt

DASIS AG
Reinacherstr. 117 · 4053 Basel
Tel. 061 338 80 30
info@dasis.ch · www.dasis.ch

Handball

for Kids



Der Turnverein Kleinbasel bietet für fünf- bis zehnjährige Buben und Mädchen Sportlektionen an. Ab dem 3. Mai jeweils Dienstags und Freitags um 18.00 Uhr in der Halle 6 des Gymnasiums Bäumlhof.

Kumm doch au!

Es erwarten dich die Leiter:



Yves Flückiger (links),
076 569 37 94, flugge2@gmx.ch
und Fabian Maier, 079 242 43 18,
maier_fabian@hotmail.de

Jeder kann bei uns den Sport so erlernen, wie es am besten zu ihm passt. Wichtig ist uns das Fairplay in allen Lebenslagen – im Sport und im Alltag.



Was bietet Handball für Kids?

Maximal 50 Prozent Handball, maximal 25 Prozent ähnliche, ergänzende Sportarten und 25 Prozent Schnupper- und Ausgleichsportarten. Wir verlassen die Halle auch mal und spielen draussen auf Rasen oder Sand.

In unserem Verein bilden wir die Trainingsgruppen nach Voraussetzungen, Fähigkeiten und Alter; aber auch nach der Ausrichtung auf Leistung, Geselligkeit oder einfach Spass an der Sportart aus. Kinder wollen beim Sport Gemeinschaft erleben. Manche sind eher leistungsorientiert, andere suchen mehr Erlebnis und Kameradschaft. Jedes findet bei uns seinen Platz.

TV Kleinbasel – heute und morgen unser Verein

www.tvkleinbasel.ch

**GOTTARDI
WEISSKOPF AG
NATURSTEIN**

Granit • Marmor • Steinmetzbetrieb
Stein- und Bildhauerei • Grabmalkunst

Fasanenstrasse 98 • CH-4058 Basel

gottardi-ag@datacomm.ch Tel. 061 681 12 33

www.gottardiag.ch Fax 061 681 12 04

e.w.bildhauerei@bluewin.ch Tel. 061 681 59 00

www.weisskopf-bildhauerei.ch Fax 061 681 18 66

Liebe Kleinbasler und Kleinbaslerinnen

*An der vergangenen **Generalversammlung** wurde vollzogen, was vor einem Jahr schon mit einer Abstimmung beschlossen wurde: Das nähere Zusammenrücken von Stammverein und Turnerinnen. Nach der nun genehmigten Statutenänderung sind die Turnerinnen neu eine Untersektion des TVKB – so wie es auch die Männerriege sind. Mitglieder dieser Sektion sind neu also auch Passivmitglied im Stammverein. Dieser hat zudem neben den Handballern eine neue Sektion erhalten: Die Jugendriege. Bisher war diese bei den Turnerinnen angehängt. Die nun vollzogene Fusion ist ein starkes Zeichen für den Verein mit einer gemeinsamen Zukunft.*

*An die Zukunft denken wir auch, wenn wir mit „**Handball for Kids**“ ein neues Sportprogramm für die Kleinsten auf die Beine stellen (siehe auch Hinweis in diesem Kleinbasler). Ab diesem Sommer soll zwei Mal pro Woche ein Training für Buben und Mädchen im Kindergarten- und Primarschulalter stattfinden, das von unseren Handballern Yves Flückiger und Fabian Meier geleitet wird. Die Erfahrungen, die der TVKB in der Vergangenheit mit dem Minihandball gemacht hat, lassen uns zuversichtlich sein. Die Ende der Achtzigerjahre gestartete Offensive hat über Jahre den Grundstock für den Handball-Nachwuchs gelegt. Nicht zuletzt entstammen mit dem Schreibenden und unserer Vizepräsidentin gleich zwei heutige Vorstandsmitglieder der damaligen Minihandball-Mannschaft.*

*Und wenn wir schon vom Nachwuchs sprechen, erlaube ich mir, an dieser Stelle einmal ein wenig an einer „**Heiligen Kuh**“ des TVKB zu rütteln. Jedes Jahr an der GV werden die langjährigen Mitglieder für ihre Jubiläen geehrt. Eben erst wurde wieder jemand für 80 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Was kein Zufall ist: die Person ist inzwischen 96 Jahre alt. Warum ist das kein Zufall? Gezählt werden nur die Jahre der Mitgliedschaft ab dem*

16. Lebensjahr. Ob Aktiv-, Passiv- oder Ehrenmitgliedschaft spielt dabei keine Rolle. Nicht gezählt werden gemäss den Statuten jedoch die Jahre, die ein Mitglied in der Jugendriege oder bei den Junioren der Handballer verbracht hat. Warum eigentlich nicht? Zwar mag es Sinn machen, dass Kinder an der GV nicht stimmberechtigt sind, aber sind sie deshalb nicht trotzdem ein wertvolles Mitglied unseres Vereins? Schliesslich turnen sie mit und bezahlen einen Beitrag. Und schliesslich sind genau diese Jahrgänge die Zukunft, ohne die ein Verein nicht auskommen kann. Noch wurde im Vorstand nicht an der Veteranen-Regel gerüttelt (ich spreche hier auch nicht im Namen des Vorstands). Aber vielleicht sollten wir zumindest mal ein wenig dran rumdenken.

Zuerst aber lockt nun das jährliche **Handball-Grümpelturnier** auf der Sandgrube vom 21. bis zum 24. Juni. Teilnehmen kann jeder, wichtig ist lediglich, dass die Mannschaften gemischt sind: Männer und Frauen, Anfänger und lizenzierte Handballer sollen gemeinsam antreten. Wer mehr dazu erfahren oder sich anmelden will, findet in diesem Kleinbasler und auf unserer Website mehr Informationen dazu.

Michael Heim



**Sanitäre Anlagen
Spenglerei
Heizungen**

**Hans
Heimgartner**

Eidg. dipl. Sanitär-Installateur

Reparatur-Service
Gas-Installationen
Boiler-Reinigungen
Küchen
Gartenbewässerungen
Rinnenreinigungen

Büro: Bosenhaldenweg 1
Werkstatt: Morhaldenstr. 33
4125 Riehen

Telefon 061 641 40 90
Telefax 061 641 06 91
info@hans-heimgartner.ch

**WIR
VERTRETEN
CITROËN
IN BASEL
UND REGIO.**

**STOCKER
AUTOMOBILES SA**

Kommen Sie zur Probefahrt Ihres Lieblingsmodells.
Sie können dann unsere Top-Offerte gleich mit nach Hause nehmen.

Geben Sie uns Ihren Wunschtermin bekannt.
Florenz-Strasse 1d +1e, 4023 Basel Dreispitz

Tel. 061 337 99 00

Fax 061 337 99 01

www.auto-stocker.ch



CITROËN

Handball-Grümpeli auf der Sandgrube

21.6.-24.6.

Liebe Handball-Grümpeli-Fans

Es ist schon wieder soweit! Die 22. Ausgabe des traditionellen Handball-Grümpeli-Turniers für HandballerInnen, Nicht-HandballerInnen und solche, die es noch werden wollen, steht vor der Tür!

Das Turnier findet wie jedes Jahr auf unserem gemütlichen Sportplatz „Sandgrube“ statt. Nebst sportlichem Plausch und den schönen Preisen wird natürlich auch für das leibliche Wohl etwas geboten (reiches Salat-Bufferet, Würste und Grillfleisch, Desserts sowie diverse Getränke).

Wo: Sportplatz Sandgrube, Basel
Wer: Mannschaften mit höchstens 2 lizenzierten Handballer und mit mind. 2 Damen auf dem Spielfeld
Wann: Dienstag - Donnerstag Gruppenspiele ca. 18.30-20.45 Uhr
Freitag: Finalspreise (nach Qualifikation) ca. 18.00-21.00 Uhr
Turniereinsatz: CHF 50.- am Turniertag zu bezahlen
Anmeldeschluss: 15. Mai 2011
Anmeldung an: Zoé Matéfi
Am Krayenrain 1
4056 Basel
Bei Fragen: Tel. 0615346034
z.matefi@sunrise.ch



Anmeldetalon:

Mannschaftsname: _____ Mannschaftsleiter: _____

Adresse: _____

e-mail: _____

Bevorzugter Spieltag: 1. Priorität: _____ 2. Priorität: _____

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____



Blumengeschäft



Fleurop-Interflora-Service
Klybeckstrasse 5
Telefon 061 681 58 60

Immer gut bedient bei

Metzgerei Schulthess

Hans Schulthess
St. Gallerring 174
Basel
Telefon 061 301 85 55

Ein Zwischenzeugnis kurz vor der Genesung

Wie bereits das eine oder andere Mal erwähnt, spielte die Erste Herren-Mannschaft des TVK zu Beginn ihres frischen Wiederaufstiegs in die 1. Liga flott auf. Als besonderer Knüller der Vorrunde dürfte uns das Spiel vom 16. Oktober 2010 in Erinnerung bleiben, wo wir dem jetzt die Liga anführenden, souverän auftretenden TV Möhlin eine schmerzhaft und demütigende 10-Tore-Niederlage zufügten! 10 Punkte aus 10 Spielen lautete die gute und für manchen Konkurrenten auch „überraschende“ Bilanz der Vorrunde. Was besonders gefiel, waren die teilweise hohen Siege, wie besagter gegen Möhlin, aber auch derjenige gegen Fribourg, welcher mit 39 :19, also mit 20 positiven Zählern zu Buche schlug! Was auch sehr zufriedenstellte, waren die Fortschritte im Kleinbasler 6:0-Verteidigungs-System, welches zu einem konstanten Wert heranreifte.

Weniger grosse Sprünge machte man dann aber schliesslich in der Rückrunde. Ein, zwei ärgerliche und überflüssige Niederlagen sind da zu verzeichnen, etwa jene vom 5. Februar 2011 gegen Solothurn (welche dem Trainer gar mehrere schlafgestörte Nächte und hässliche Träume bescherte!). Auch am Torverhältnis wurde nicht mehr gleich fleissig gefeilt wie im alten Jahr, so dass unser altjährliches Kronjuwel, die tolle Torbilanz, nach Silvester in den Minusbereich abzusacken begann. Kam dazu, dass seit Februar 2011 im Team ein Kreuzbandriss mit Meniskusschaden (das Handballpackage II - Vollprogramm), drei schwere Bänderrisse am Fuss, eine Rippenquetschung, zwei Sehnendefekte an der Wurf Schulter, eine Adduktoren-Zerrung sowie diverse happige Grippe zu attestieren waren, so dass wir stets in massiver Unterbesetzung und oft auf nicht eingeübten Positionen zum Spiel antreten mussten. Dass in einer Phase dieser Not noch die eine oder andere Geschäftsreise für Absenzen sorgen muss, passt zur zunehmend angestimmten Opfermelodie. Einmal mehr kam dann aber die vereinsinterne Solidarität zum Tragen, wofür wir den Helfern aus der zweiten Mannschaft nochmals sehr danken! Wengleich die Spiele gegen die vier Gruppenleader allesamt verloren gingen, so sind dabei – gemessen an unseren jeweils verfügbaren Ressourcen – doch noch zwei rühmlich knappe Niederlagen

(mit einem Tor gegen Leimental [3. Platz] und mit 3 Toren gegen Möhlin [1. Platz]) zu nennen. Lediglich bei den Spielen gegen Pratteln (2. Platz) und Birsfelden (4. Platz) brach unser Jammertal in Form schwerer Niederlagen dann vollends aus, als teilweise gleich viele Zwei- wie Einspieler auf dem Platz stehen mussten, Flügelspieler in den Rückraum gezogen wurden und Verletzte trotz Hinken abermals auf das Feld geschickt wurden, kurzum, als wir wirklich keine Reserven mehr hatten bzw. mit vielen immer noch angeschlagenen oder gar verletzten Buddies in den Match ziehen mussten.

Der Kampf vom Samstag, 26. März 2011 gegen Liestal, bescherte uns schliesslich seit vier Niederlagen in Serie wieder mal einen Sieg, einen Sieg des Willens, wofür den Agitatoren grosses Lob auszusprechen ist! Zwar waren die Reihen des Kleinbasler Eins immer noch gelichtet, viele wichtige Spieler nicht oder nur beschränkt einsatzfähig, zwar musste uns wiederum das Zwei kräftig unter die Arme greifen, doch zeigte es die Willensleistung aller Beteiligten (ganz besonders seien die Torhüter hervorgehoben): Es geht wieder aufwärts, die Talsole auch dieser Krise liegt hinter uns!

19 Spiele, 18 Punkte. Ein Spiel, das 20. Spiel, das Spiel gegen das 10.-platzierte Muri, steht noch aus: am Sonntag, 10. April 2011, 16 Uhr ist es soweit – in unserer geliebten Bäumlihof-Halle. Einigen in der Mannschaft berge dieser Match noch offene Rechnungen, sagt man. Anderen biete er die letzte Möglichkeit, sich nach der Verletzungsabsenz nochmals in der Meisterschaft auf das Parkett zurück zu melden. Dritten mag er als Abrundung dienen, als sauberen Abschluss einer gesamthaft betrachtet doch soliden Meisterschaft unseres Herren-Eins an der Spitze des kleinen Mittelfeldes: 20 Spiele - 20 Punkte - 5. Platz! Schön Wär's! :) Wir freuen uns über alle Zuschauerinnen und Zuschauer, die mit uns diesen letzten Schritt vor der grossen Sommerpause gehen! Herzlich willkommen! :)

Mehr zur Saison 2010/2011 der ersten Mannschaft folgt im nächsten Kleinbasler! :)



Boetsch
GARTENGESTALTUNG

**Planung, Gartenbau
Gartenpflege, Baumpflege
Licht und Wasser im Garten**

Riehen, Arlesheim
061 606 20 00
www.boetsch.ch

Saisonbericht der FU15 nach $\frac{3}{4}$ der Saison:

Die Saison der FU15 ist eigentlich schnell erzählt. 13 Spiele, 13 Niederlagen, ein Torverhältnis von 70 geschossenen Toren zu 380 erhaltenen Toren...

Doch auch wenn die Statistik eine deutliche Sprache spricht und der Blick auf die Tabelle nicht gerade die Motivation spriessen lässt, gab es auch Spiele bei denen der Sieg in greifbarer Nähe gelegen wäre. Und vielleicht durch ein bisschen mehr Erfahrung, Coolness, Ruhe und der Trainerin zuhören (us irgen emne Grund sagi ihr söllet tief wärfe...aber nei jedi het s Gfühl oobe got dr Ball scho ihne – irgendwie, irgendwann), hätte eingefahren werden können.

Eines dieser Spiele war die Abwehrschlacht gegen die Deutschen aus Karsau... Nur 8 Tore in 60 Minuten zu bekommen – WELTKLASSE! 3 Tore in 60 Minuten zu werfen, naja, nicht so Weltklasse..! Aber die Gelegenheit zur Revanche besteht durchaus noch und mit einer solchen Abwehrleistung wie im Hinspiel und dem, mittlerweile bei allen erkennbar verbesserten, Torinstinkt und mächtig gesteigerten Willen Tore erzielen zu wollen, sollte uns der Sieg (hoffentlich) nicht mehr zu nehmen sein (immer dra danke: TIEF WÄRFE DENNE GOT DR BALL AU IHNE!!!).

Auf die Spiele gegen den ATV freuten wir uns besonders. Da wir eine gewisse Zeit zusammen trainiert hatten, wussten wir dass dies eine der einzigen Mannschaften sein würde, gegen die wir in dieser Saison eine realistische Chance auf einen Punktgewinn haben würden.

Doch schon beim Einlaufen mussten wir feststellen, dass der ATV einen gewaltigen Respekt vor unserem Können gehabt haben muss, denn anders ist der Einsatz einer Basel-Regio U17inter-Spielerin und einer 2 Jahre zu alten Spielerin nicht zu erklären, denn es wäre ein Match auf gleichem Niveau gewesen...

Zum Match: Erste Halbzeit Top, Zweite Flop!

In die Pause gingen wir mit einem minimalen 1-Tore-Vorsprung, doch wir waren in Führung (das erste Mal in dieser Saison!), leider stand die Abwehr in der zweiten Halbzeit nicht mehr so sattelfest, die Kräfte liessen merklich nach und so schwand auch die Konzentration im Angriff, dies war die Gelegenheit für die U17inter-Spielerin, welche wir in den ersten 30 Minuten super im Griff hatten, aufzutrumphen.

Doch die Revanche sollte kommen und sie kam, am 26.2. im FG...

Es war eine heissumkämpfte Partie, die wir hätten gewinnen können, wenn nicht sogar müssen! Doch wir haben uns den Sieg selber weggenommen, denn statt miteinander zu kämpfen, wurde gegeneinander gekämpft! Sehr schade!

Ich hoffe aber sehr und bin davon überzeugt, dass das dritte und letzte Spiel, gegen den ATV, in dieser Saison, siegreich gestaltet werden kann.

Nun zum bisherigen Höhepunkt der FU15 in dieser Saison und damit ist nicht das, aus meiner Sicht, sehr gelungene Mannschaftssessen gemeint, nein! Die Rede ist von unserem ersten Sieg!!!!

Es war zwar „nur“ ein Trainingsspiel, doch auch dieses Spiel muss zuerst gewonnen werden. Auch wenn wir uns zu Beginn schwer taten und das erste Tor länger als eigentlich nötig auf sich warten liess, haben wir es geschafft und den Match 14 zu 2 für uns entschieden! Und es wären weitaus mehr Tore für uns drin gewesen...!

Was mich besonders freut, war die geschlossene Mannschaftsleistung, jede der FU15 Spielerinnen hat mindestens ein Tor erzielt.

Und wenn die Pässe an die Flügel präziser gewesen wäre, hätten sogar Melina und Rebecca, die unseren Spielerinnen-Notstand entschärft haben, auch ein Tor erzielen können.

Auch ein Dankeschön und grosses Lob an Moritz, unseren Schiri!

Dieser Sieg hat uns gezeigt, dass auch wir gewinnen können und ich hoffe die Mädels setzen dies nun an den verbleibenden Spielen um.

Ich bin sehr zuversichtlich, dass wir diese Saison NICHT mit 0 Punkten beenden werden und hoffe, die Mannschaft glaubt genauso an sich, wie ich an sie glaube!

Wenn wir jetzt noch ein paar weitere Spielerinnen für unser schmales Kader finden würden wäre ich für die Zukunft noch optimistischer ☺!

Nun freue ich mich auf einen tollen Saison-Endspurt und auf ein cooles Lager!

Carmen



Höchstleistung.

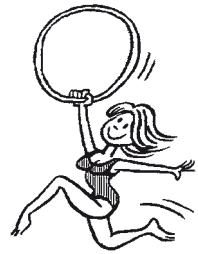
Wer ganz vorne mitmischen will, muss mehr leisten als die Konkurrenz. Darum gibts bei uns tiefe Gebühren, attraktive Hypotheken, Pauschaltarife für Börsengeschäfte und Beratung auch am Samstag.

Für ein persönliches Gespräch finden Sie uns an der Aeschenvorstadt 72, 4002 Basel.
Service Line 0848 845 400 oder www.migrosbank.ch

MIGROSBANK

Es geht auch anders.

Turnerinnen



Protokoll Hauptversammlung der Turnerinnen des Turnvereins Kleinbasel 17.02.2011 im Restaurant zum Rebhaus

Die Präsidentin, Brigitte Torre, eröffnet kurz nach 20.00 Uhr die Hauptversammlung. Anwesend sind 39 Mitglieder, entschuldigt haben sich 10 Mitglieder. Unsere Präsidentin begrüsst speziell Urs Fitz (Präsident Turnverband Basel-Stadt, Turner Montagriege) und Sämi Baumgartner (Ehrenmitglied, früherer Präsident des Stammvereins). Hans Imbach lässt sich entschuldigen.

- Traktanden:**
1. Protokoll der Hauptversammlung vom 18.03.2010
publiziert im „Kleinbasler“ 3/2010
 2. Mutationen
 3. Jahresberichte (Präsidentin, Kassiererin, Revisorinnen)
 4. Wahlen
 5. Turnbetrieb
 6. Anträge
 7. Ehrungen, Diverses, Jahresprogramm

Die Traktandenliste wird von der Versammlung genehmigt.

1. Protokoll der Hauptversammlung vom 18.03.2010

Das Protokoll, veröffentlicht im „Kleinbasler“ 3/2010, wird einstimmig genehmigt. Es wird an der Hauptversammlung nicht verlesen.

2. Mutationen

Die Aktuarin, Marianne Mäder, gibt den Mitgliederbestand per 31. Januar 2011 bekannt.

Mitgliederbestand: 31. Januar 2010 80 Mitglieder
31. Januar 2011 84 Mitglieder

Im Jahr 2010 wurden folgende Mutationen verzeichnet:

Aktive:	Passive:
+ 11 Eintritte	- 4 Austritte
- 1 Verstorben	- 2 Verstorben
- 1 Wechsel von Aktiv zu Passiv	+ 1 Wechsel von Aktiv zu Passiv

Diese Gruppen setzen sich wie folgt zusammen:

Aktive Mitglieder	2009	44	2010	53
Passive Mitglieder	2009	36	2010	31
Total Mitglieder	2009	80	2010	84
Davon Ehrenmitglieder	2009	11	2010	9

Austritte sollten jeweils bis Ende Oktober an den Vorstand gemeldet werden, damit wir keine Abgaben für das nächste Jahr zahlen müssen.

3. Jahresberichte

Jahresbericht der Präsidentin der Turnerinnen des Turnvereins Kleinbasel über das 88. Vereinsjahr 2010.

Liebe Turnerinnen

Rückblick auf das 88. Vereinsjahr.

Vereinsgeschäfte:

Die laufenden Vereinsgeschäfte wurden in einer Vorstandssitzung und der letzten Jahresversammlung besprochen.

An der letzten Stamm-GV vom 22.04.2010 wurden die Turnerinnen Kleinbasel und die Jugendriege offiziell in den Turnverein Kleinbasel aufgenommen. Die Jugendriege bildet eine eigene Sektion des Stammvereines, die Turnerinnen bleiben eine eigenständige Untersektion des Stammvereins.

Turnbetrieb:

Im 88. Vereinsjahr hat sich einiges verändert. Nach 25 Jahren als Turnleiterin hat sich Margit Lächele, wohlverdient in die 2. Reihe zurückgezogen. Früh war dieser Rücktritt angekündigt worden, so konnten wir ihre Nachfolge in Ruhe regeln. Ruth Spring hat die Verantwortung als Hauptleiterin übernommen. Sie koordiniert und plant die Einsätze aller Leiterinnen. Im Februar 2010 ist Brigitte Höckli-Meyer eingesprungen, weil alle Leiterinnen beim Üben für das Turnfest in Aesch dabei waren. Nach gegenseitigem beschnuppern fragten wir Brigitte Höckli, ob sie nicht unsere Frauen einmal im Monat zum Schwitzen bringen möchte. Sie hat uns spontan zugesagt, so können wir jetzt in der 1. Stunde neu auf 4 Leiterinnen zurückgreifen. Das sind Ruth Spring, Brigitte Höckli, Monika Schweizer und Brigitte Torre.

In den Fitnessstunden neu dabei ist Jara Widmer, die Tochter von Barbara Widmer. Auch sie hat uns mit ihrer Schnupperstunde begeistert und wir konnten sie für ca. eine Stunde alle 6 Wochen gewinnen. Auch in der Fitnessstunde können wir mit 5 Leiterinnen durch grosse Abwechslung glänzen. Die Stunden werden geleitet von Ruth Spring, Babsi Pfister, Kathrin Scherrer, Jara Widmer und Brigitte Torre. An dieser Stelle „E hänzlichs Danggschön an euch alli“. Es ist nicht selbstverständlich, wie wir aus anderen Vereinen wissen.

In früheren Jahren habe ich hier immer erwähnt, macht doch Werbung für unsere tollen Turnstunden. Das haben wir im 2010 dann auch erfolgreich gemacht. Die Idee kam von unserer Turnerin Brigitte Wanner. Wir könnten doch in der Quartierzeitung Elch (Elch = Elternzentrum-Hirzbrunnen) spezifisch 6 Turnstunden anbieten so unter dem Motto „es isch Zyt für Sport, es isch Zyt für Fitness“. Wir laden ein zum Probetraining in den Turnhallen des Gymnasiums Bäumlihof. Nach den Sommerferien war es dann so weit und wir hatten regen Besuch in unseren Turnstunden. Nochmals herzlichen Dank an Brigitte Wanner für diese tolle Idee und ihre engagierte Mithilfe. So konnten wir doch mit dieser Aktion 10 Turnerinnen zum Bleiben motivieren.

Auch in unserem Jugendleiterteam läuft es hervorragend, die vielen abwechslungsreichen Turnstunden werden von Monika Schweizer, Isabelle Fitz und zum Teil auch noch Marcel Fitz geleitet. Die Kinder sind motiviert und es ist schön zu sehen, wie sie mit roten Backen von der Turnstunde in die Garderobe kommen. Auch euch drei, „e hätzlichs Danggschön“.

Veranstaltungen:

Die Berichte über die verschiedenen Anlässe konnten im Kleinbasler gelesen werden. An dieser Stelle möchte ich den fleissigen Schreiberinnen ganz herzlich danken. Auf einige Anlässe möchte ich aber noch kurz eingehen.

11.-13. Juni Turnfest in Aesch

Unter dem Motto „Usewüsche“ traten in einer Grossraumvorführung 350 Turnerinnen aus dem Baselbiet und Basel auf. Das Motto war eine Anspielung auf neue Strukturen im Kantonalturnverband Baselland.

12 Kleinbaslerinnen als Putzfrauen (das war unser Tenue) waren dabei. Die Vorführung war mal etwas ganz anderes, mit roten Latzhosen blauen Eimern, Besen und Putzlappen. Die Übungen waren auch nicht so schwierig und wir konnten mit wenigen gemeinsamen Zusammenzügen einen guten Effekt erzielen.

Ruth und Margrit waren für unser Training im Verein zuständig. Herzlichen Dank für Euren Einsatz beim Weitergeben der Übungen.

Am 13. Juni war es soweit und wir trafen uns in Aesch. Leider meinte es der liebe Petrus nicht so gut mit uns Frauen. Kurz vor unserem Auftritt begann es zu regnen, ziemlich durchnässt machten wir unsere Übungen, was aber die Stimmung unter den Turnenden nicht trübte. So durchnässt machten sich die meisten nach dem Auftritt auf den Heimweg, um unter die warme Dusche zu kommen. Beim nächsten Mal lassen wir so einen Anlass wieder gebührend ausklingen.

Sandgruben Hocks

Wie jedes Jahr in den Sommerferien trafen wir uns in den Sommerferien 2 x zum gemütlichen Zusammensein auf der Sandgrube. Viel Neues passierte eigentlich nicht. Ich kann nur allen wärmstens empfehlen, reserviert euch die 2 Daten im Juli und genießt mit uns die gemütlichen Stunden. Auf dem Grill „brutzeln“ die feinsten Sachen und das Salat- und Dessertbuffet kann sich auch sehen lassen. Herzlichen Dank an Monika und Rolf für die Bewirtung an den beiden Abenden.

2-Tägiger

Samstagmorgen, Treffpunkt Bahnhof SBB. Das grosse Rätseln begann. Wohin geht die Reise? Bald knallten die ersten Korke (Prosecco mit „Sunneredli“ wird serviert). Herzlichen Dank den Spenderinnen. Bei schönstem Wanderwetter landeten wir in Lauterbrunnen. Fast hätten wir die Überraschung nicht gesehen. Ein wunderbarer Apéro erwartete uns, organisiert von Ruth's Nachbarn vom Campingplatz. Herzlichen Dank Ruth. Weiter ging es mit der Bahn nach Wengen und der kleinen Scheidegg. In unserer Unterkunft angekommen, dem „Grindelwaldblick“, konnten wir unsere Rucksäcke deponieren. Nach einem kurzen Picknick nahmen wir die Wanderung Richtung Männlichen unter die Füsse. Zurück auf

der Terrasse genossen wir den wunderschönen Sonnenuntergang. Um 19.00 Uhr wurde uns ein feines Nachtessen serviert. So gegen Mitternacht war es dann Zeit für unsere Bettchen. Nach Gutenachtgeschichten und „Verrysserli“ im Massenlager wurden die Lichter gelöscht. Ein sonniger Morgen begrüßte uns. Nach einem feinen Frühstücksbuffet zogen wir los Richtung Wengen. Zum Mittagessen war auf der Terrasse des Restaurants Allmend reserviert. Nach einem halbstündigen Marsch nach Wengen, begann unsere Heimfahrt. Gegen 19.00 Uhr erreichten wir Basel. Es waren zwei herrliche Tage! Herzlichen Dank an Caroline für die tadellose Organisation.

Gsellige

Wir konnten für den Gsellige 2010 wieder eine grosse Turnerschar motivieren. 16 Turnerinnen und 8 Turner aus der Montagriege meldeten sich für den Auftritt auf der grossen Bühne an. Zur „lüpfigen Schwyzermuusig“ haben Ruth, Monika und Margrit für uns eine einfache Choreographie zusammengestellt, die 24 Turnerinnen und Turner wirkten super auf der Bühne. Es ist immer wieder schön, dass wir so viele für einen gemeinsamen Anlass motivieren können. Da die Muba nun umgebaut wird, war das voraussichtlich die Dernière für den „Gsellige“! Aber wer weiss, vielleicht wird doch noch eine geeignete Lokalität gefunden und es geht im 2012 mit einer neuen Ausgabe weiter.

Weihnachtsessen im Restaurant Mission 21

Leider konnte ich wegen einer Grippe nicht dabei sein, das hat mich doch sehr geärgert. So kann ich nur vom hören sagen und dem Bericht von Margrit etwas weitergeben.

Treffpunkt war der Kiosk beim Schützenmattpark. Gemütlich wurde durch den Schützenmattpark geschlendert, bis zum Pavillon, wo Marc und André mit dem obligaten Glühwein bereit standen. Rolf hatte ihn gebraut und dazu gab es Zimtsterne von Ruth Spring und Mailänderli von Caroline. Es hat geschmeckt und alle wieder aufgewärmt. Monika führte weiter durch den Schützenmattpark, diverse Quartierstrassen und den Park der Mission 21 zum dortigen Restaurant. Ein weihnachtlich geschmückter Saal mit festlich gedeckten Tischen erwartete die hungrigen Turnerinnen. Für „das Bhaltis“ waren in diesem Jahr Anna Rudin, Ankie Schönenberger und Rosmarie Seitter zuständig. Sie haben kleine weisse Espressotassen mit Unterteller gehäkelt und so mit Gaby Egli eine wunderschöne Tischdekoration kreiert. Während des Abends wurde den Turnerinnen ein feines Menu serviert: Randensuppe, Schweinsfilet im Rohessspeckmantel mit Gemüsebouquet, Spätzli mit leckerer Sauce. Zum feinen Lækkerliparfait wurde der Kaffee vom Hause spendiert. Da ich ja krankheitshalber nicht dabei sein konnte, begrüßte meine Vizepräsidentin, Anne-Käthi die grosse Zahl von 40 Turnerinnen. Sie durfte Monika Schweizer, Ruth Spring und Margrit Lächele je einen Blumenstraus von der Montagmännerriege für ihren Einsatz beim „Gselligen“ überreichen. Einen weiteren Straus erhielt Brigitte Wanner für die Idee, gezielt für drei Schnupperabende in unsere Turnstunden einzuladen. Erfreulicherweise haben von den neuen Turnerinnen fünf am Weihnachtsessen teilgenommen. Wir hoffen, dass ihr euch bald in unserem Verein heimisch fühlt. So gegen 23.00 Uhr klang der gemütliche Abend aus und die ersten Grüpplein machten sich

auf den winterlichen Heimweg. Vielen Dank an Monika für die Organisation, an die bereits erwähnten Gutzibäckerinnen, Dekorateurinnen, Glühweinspezialisten, nicht zu vergessen die Bewirtung durch Rolf Schweizer und sein Team in der Mission 21.

Am Ende meines Berichtes möchte ich allen Kameradinnen, die Schweres ertragen mussten, mein Mitgefühl ausdrücken und allen die Erfreuliches erfahren durften ganz herzlich gratulieren.

Liebe Turnerinnen ich danke euch allen für das Vertrauen und das Verständnis, das ihr mir im ganzen Jahr entgegengebracht habt. Meinen Vorstandskoleginnen möchte ich für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung herzlich danken.

Eure Präsidentin Brigitte Torre

Jahresbericht der Kassierin

Turnerinnen:

Caroline Sonderegger liest der Versammlung den Kassenbericht vor. Die Rechnung schliesst mit einem erfreulichen Gewinn von ab. Dies auch dank den erhaltenen Spenden.

Vermögen: per 31.12.2009 CHF 10'902.55
per 31.12.2010 CHF 12'302.96

Gewinn: CHF 1'400.41

Jugendriege:

Caroline Sonderegger liest der Versammlung den Kassenbericht der Jugendriege vor. Die Rechnung schliesst mit einem Gewinn ab. Die Hutsammlung an der letzten GV ergaben CHF 232.25 diese wurde zudem von Sämi Baumgartner verdoppelt. Von Hans Imbach erhielt die Jugend CHF 150.– als Zustupf in die Kasse. Ein grosses Merci an Sämi Baumgartner und Hans Imbach.

Vermögen: per 31.12.2009 CHF 5'776.96
per 31.12.2010 CHF 5'997.09

Gewinn: CHF 220.13

Caroline übergibt das Amt der Jugendkassierin an den Stamm, da die Jugi neu eine Sektion des Stammes ist.

Bericht der Revisorinnen:

Die Revisorinnen Doris Kohler (Revisorin 1) und Silvia Burger (Revisorin 2) haben die beiden Rechnungen geprüft und für richtig befunden. Die Revisorinnen verlesen der Versammlung den Revisorenbericht und bitten die Versammlung, der Kassierin für beide Rechnungen Décharge zu erteilen.

Die Präsidentin bedankt sich bei der Kassierin und den Revisorinnen. Die Versammlung erteilt der Kassierin Décharge.

4. Wahlen

Der Vorstand stellt sich dieses Jahr komplett zur Verfügung. Ausgenommen

Monika Schweizer, sie scheidet ab dieser GV aus unserem Vorstand aus, da die Jugi ab 1.1.2011 neu dem Stamm unterstellt ist.

Als Tagespräsidentin wird Rosmarie Strässle vom Vorstand vorgeschlagen und mit Applaus gewählt. Die Präsidentin Brigitte Torre wird für ein weiteres Jahr in ihrem Amt einstimmig gewählt. Der Rest des Vorstandes wird in globo für das folgende Amtsjahr bestätigt. Rosmarie Strässle bedankt sich beim Vorstand für seine Arbeit.

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Präsidentin	Brigitte Torre
Vizepräsidentin	Anne-Käthi Baur
Aktuarin	Marianne Mäder
Kassierin	Caroline Sonderegger
Turnleitung	Ruth Spring
Beisitzerin	Barbara Pfister

Die erste Revisorin, Doris Kohler, scheidet turnusgemäss aus. Erste nachrückende Revisorin ist Silvia Burger, zweite Barbara Widmer. Als Suppleantin wird neu Vreni Pohlmann von der Versammlung einstimmig gewählt.

5. Turnbetrieb

Damenriege:

Ruth Spring teilt den Anwesenden mit, dass ihr der Gsellige sehr gefallen hat. Die Turnstunden machen ihr viel Spass. Es ist toll, so viele Turnerinnen in den Stunden zu haben.

Jugendriege:

Monika Schweizer gibt bekannt, dass auch die Anzahl Kinder in der Jugi sehr erfreulich ist (35 Kinder in 3 Gruppen). Neu ist Alina Siegenthaler als Jugileiterin dazu gestossen. Mit Isabelle Fitz können die drei Leiterinnen den Kindern ein abwechslungsreiches Programm bieten. Gemeinsam werden sie einen Auftritt einstudieren, den sie an bestimmten Anlässen dann aufführen können.

Am 19. Juni 2011 findet wieder der Jugitag statt. Interessierte Helferinnen bitte bei Monika melden!

6. Anträge

In diesem Jahr gab es keine Anträge.

7. Ehrungen, Diverses, Jahresprogramm

Ehrungen

Im 2010 gab es kein Vereinsjubiläum.

Monika Schweizer engagiert sich seit 25 Jahren bei uns als Jugileiterin und aktive Turnerin. Brigitte Torre liest eine Laudatio über Monika und schlägt der Versammlung vor, Monika als Ehrenmitglied aufzunehmen. Mit grossem Applaus

wird Monika gewählt. Völlig überrascht und vor lauter Rührung gibt es bei Monika feuchte Äugelein. Danke Monika für deinen Einsatz. Mach weiter so!

Diverses

Brigitte informiert über den Zusammenschluss der Turnerinnen mit dem Stammverein des TV Kleinbasel. Neu bilden die Turnerinnen eine Untersektion des Stammvereins. (Die Jugi ist jedoch direkt dem Stamm unterstellt und bildet eine eigene Sektion.) Durch den Zusammenschluss ist jetzt jede Turnerin automatisch auch Passivmitglied beim Stammverein und somit berechtigt an deren GV (24.03.2011) teilzunehmen. Weiter werden aus unseren bisherigen Passivmitgliedern Gönner. Deren Beitrag beträgt weiterhin CHF 35.–. Möchte jemand Passivmitglied werden (somit auch Passivmitglied beim Stamm) ist ein Jahresbeitrag von CHF 100.– zu leisten.

Brigitte Torre stellt den (Neu-)Mitgliedern unsere Vereinsmedien vor.

1. Unsere Homepage: www.tvkleinbasel.ch
2. Unser blaues Vereinsheft „Der Kleinbasler“

Weiter informiert sie über das Egliseefest vom 02. und 03.07.2011. Es gibt dabei (mit dem Turnverein Riehen zusammen) eine Modeschau mit Badekleidern wie vor 100 Jahren. Alle dürfen sich melden, egal, ob dick oder dünn, klein oder gross, alt oder jung!

Anne-Käthi Baur gibt bekannt, dass der diesjährige Zweitägige uns dieses Jahr ins Wallis führt. Der Ausflug wird von Anne-Käthi Baur und Margrit Lächele organisiert. Organisatoren für den Ausflug 2012 dürfen sich gerne beim Vorstand melden!

Für das Weihnachtsessen haben sich Margrit Schnider und Brigitte Spiess als OK angeboten. Vielen Dank.

Unsere Werbung im ELCH (Elternzentrum Hirzbrunnen) im 2010 war ein voller Erfolg. Wir überlegen uns, nochmals zu inserieren. Evtl. auch für die Jugi.

Urs Fitz begrüsst alle als Vertreter der Montagriege. Auch er bedauert, dass im 2010 (vorerst) der letzte Gsellige stattgefunden hat. Er und seine Männer würden sich freuen, wenn es wieder einen gemeinsamen Auftritt geben könnte. Er ist begeistert, wie viele neue Mitglieder wir im vergangenen Jahr gewinnen konnten. Vielleicht haben unsere neuen Turnerinnen ja auch Männer, die gerne einem Sportverein beitreten möchten? In der Montag- oder Mittwochriege sind sie gerne willkommen! Im Namen des Stammvereins heisst er uns herzlich willkommen, auch Urs erwähnt nochmals, dass alle Turnerinnen an der GV vom Stamm am 24.03. herzlich willkommen sind. Als Präsident des Turnverbandes Basel-Stadt überbringt er uns Grüsse und dankt auch Anne-Käthi für ihre Mitarbeit im Turnverband Basel-Stadt. Weiter erwähnt er den Sport Basel Preis, welcher im 2010 zum zweiten Mal verliehen wurde. Diese Anerkennung für das ehrenamtliche Engagement ging in diesem Jahr an Marcel Pfeiffer.

Brigitte Torre bedankt sich bei Urs für seine Worte.

Die belegten Brötli werden wieder von der Kasse übernommen.

Jahresprogramm Turnerinnen

19. Juni 2011	Jugend Turn- und Spieltag
30. Juni 2011	Spaziergang – die Turnstunden fallen aus
2./3. Juli 2011	100 Joor Eglisee (Egliseefest)
10. – 16. Juli 2011	Gymnaestrada 2011
14. Juli 2011	1. Sandgrube-Hock
28. Juli 2011	2. Sandgrube-Hock
10./11. September 2011	2-tägiger Ausflug
5. od. 19. November 2011	Volleyball- und Netzballspieltag
8. Dezember 2011	nur eine Stunde turnen
15. Dezember 2011	Weihnachtsessen
15. März 2012	GV (obligatorisch)

Die Versammlung wird von Brigitte Torre um ca. 21.10 Uhr geschlossen.

Bravo Brigitte du hast die Generalversammlung wiederum sehr gut geleitet. Auch den anderen Vorstandsmitglieder ein grosses Merci für ihre Unterstützung und ihr Engagement.

Der ganze Vorstand wird von Monika Schweizer mit einer Tulpe beschenkt. Vielen Dank Monika.

Für das Protokoll:

Die Aktuarin: Marianne Mäder



Sportliche
Leistungen & wir
Für eine vielfältige Schweiz

Eine Schweiz voller
faszinierender Erlebnisse
– dafür engagieren wir
uns, indem wir im ganzen
Land sportliche und
kulturelle Höhepunkte
als Sponsor unterstützen.
Lassen Sie sich gemeinsam
mit uns von der Vielfalt
der Schweiz begeistern.

www.ubs.com/schweiz

You & Us



Schiess-Sektion TV Kleinbasel

Rangliste 300 m Obligatorisch 2010



Rg	Schütze	P.	A-Kat.	Ausz.	Rg	Schütze	P.	A-Kat.	Ausz.
1	Ghiotto Guido	77	V	AK	25	Hutmacher Marc	69	A	AK
2	Galli Claudio	76	A	AK	26	Berli Daniel	69	A	AK
3	Leubin Rolf	75	SV	AK	27	Kipfer Andreas	69	A	AK
4	Grethe Henrik	75	A	AK	28	Pavel Michal	69	A	AK
5	Rüttener Christoph	75	A	AK	29	Rieder Remy M.	69	A	AK
6	Heinimann Donatella	74	A	AK	30	Rotella Patrick	69	A	AK
7	Zindel Anton	73	SV	AK	31	Leubin Sabine	68	A	AK
8	Gull Hansjörg	73	A	AK	32	Schmid Hans	68	A	AK
9	Kurz Henning	73	A	AK	33	Baumgartner Roman	67	A	AK
10	Messerli André	73	A	AK	34	Kilicaslan Azmi	67	A	AK
11	Egli Tobias	73	A	AK	35	Künzler Nils	67	A	AK
12	Rüfenacht Markus	72	A	AK	36	Maric Petar	67	A	AK
13	Vischer Karl	72	A	AK	37	Meister Daniel	67	A	AK
14	Münch Christoph	72	A	AK	38	Bossert Pascal	67	A	AK
15	Giger Karl	71	SV	AK	39	Von Rotz Michael	67	A	AK
16	Heinimann Marcel	71	A	AK	40	Leber Matthias	66	A	AK
17	Emmenegger Patrick	71	A	AK	41	Mayländer Bastian	66	A	AK
18	Tavani Simone	71	A	AK	42	Pezzali Cedric	66	A	AK
19	Fontana Gian Marco	71	A	AK	43	Lancellotti Donato	66	A	AK
20	Walter Mark	71	A	AK	44	Kyburz Thomas	65	A	
21	Dorn Gabriel	70	A	AK	45	Stähli Robin	65	A	
22	Schlumpf Stefan	70	A	AK	46	Blum Matthias	65	A	
23	Jaquier Maryse	69	V	AK	47	Günay Deniz	65	A	
24	Betschart Oliver	69	A	AK					

Rangliste 300 m Feldschiessen 2010

Rg	Schütze	P.	A-Kat.	Waffe	Ausz.
1	Giger Karl	64	SV	Stgw 90	KA+KK
2	Zindel Antonio	63	SV	Stgw 90	KA+KK
3	Leubin Rolf	60	SV	Stgw 90	KA+KK
4	Ghiotto Guido	59	V	Stgw 90	KA+KK
5	Leubin Sabin	58	A	Stgw 57	KA+KK
6	Gull Hansjörg	58	A	Stgw 90	KA+KK
7	Heinimann Donna	57	A	Stgw 90	KA+KK
8	Heinimann Marcel	57	A	Stgw 90	KA+KK
9	Kurz Henning	53	A	Karabiner	
10	Schneider Hans	52	A	Stgw 90	
11	Niederhauser Christian	47	A	Stgw 90	
12	Dom Gabriel	33	A	Stgw 90	
13	Jequeir Maryse	26	V	Stgw 90	
14	Gülich Michael	24	A	Stgw 90	

Rangliste Pistole 50 m Bundesprogramm

Rg.	Schütze		P.	A-Kat.	Ausz.	Rg.	Schütze		P.	A-Kat.
1	Heinimann	Donatella	80	A	AK	8	Giger	Karl	57	SV
2	Zinsel	Anton	79	SV	AK	9	Ghiotto	Guido	55	V
3	Leubin	Rolf	70	SV	AK	10	Heinimann	Marcel	51	A
4	Leubin	Sabine	68	A		11	Niederhauser	Christian	42	A
5	Schneiter	Hans	64	A		12	Gull	Hansjörg	41	A
6	Kurz	Barbara	62	A		13	Jequier	Maryse	30	V
7	Kurz	Henning	58	A						

Rangliste Pistole 50 m Feldschiessen 2010

Rg	Schütze		P.	A-Kat.	Ausz.	Rg	Schütze		P.	A-Kat.
1	Zindel	Anton	72	SV	KA+KK	7	Leubin	Sabine	56	A
2	Schneiter	Hans	68	A	KA+KK	8	Ghiotto	Guido	46	V
3	Heinimann	Donatella	66	A	KA+KK	9	Heinimann	Marcel	46	A
4	Kurz	Henning	61	A	KK	10	Gülich	Michael	42	A
5	Leubin	Rolf	58	SV	KK	11	Gull	Hansjörg	37	A
6	Dom	Gabriel	57	A		12	Niederhauser	Christian	35	V

Rangliste 300 m Feldstich 2010

Rg	Schütze		P.	A-Kat.	Waffe	Ausz.	Rg	Schütze		P.	A-Kat.	Waffe	Ausz.
1	Heinimann	Donna	67	A	Stgw 90	KA	6	Kurz	Henning	59	A	Stgw 90	KA
2	Leubin	Rolf	65	SV	Stgw 90	KA	7	Heinimann	Marcel	59	A	Karab.	KA
3	Ghiotto	Guido	65	V	Stgw 90	KA	8	Niederhauser	Christian	51	V	Stgw 90	
4	Giger	Karl	63	SV	Stgw 90	KA	9	Jequier	Maryse	51	V	Stgw 57	
5	Schneiter	Hans	60	A	Stgw 90	KA	10	Gull	Hansjörg	50	A	Stgw 90	

Rangliste 300 m Kantonalstich 2010

Rg	Schütze		P.	A-Kat.	Waffe	Ausz.	Rg	Schütze		P.	A-Kat.	Waffe
1	Heinimann	Donna	93	A	Stgw 90	KK	6	Gull	Hansjörg	77	A	Stgw 90
2	Leubin	Rolf	90	SV	Stgw 90	KK	7	Ghiotto	Guido	74	V	Stgw 90
3	Heinimann	Marcel	85	A	Stgw 57	KK	8	Jequier	Maryse	71	V	Stgw 90
4	Giger	Karl	81	SV	Stgw 90		9	Schneiter	Hans	42	A	Stgw 90
5	Kurz	Henning	77	A	Stgw 90							

Rangliste 300 m Einzelwettschiessen 2010

Rg	Schütze		P.	A-Kat.	Waffe	Ausz.
1	Leubin	Rolf	143	SV	Stgw 90	KK
2	Heinimann	Donna	133	A	Stgw 90	KK
3	Schneiter	Hans	127	A	Stgw 90	
4	Giger	Karl	125	SV	Stgw 90	
5	Heinimann	Marcel	123	A	Stgw 57	
6	Kurz	Henning	119	A	Stgw 57	

2. Barbara und Henning Kurz Cup 50 m 2010

Rg	Schütze		Kleinkaliber	Grosskaliber	Total	10er	9er
1	Heinimann	Donna	92	82	174	7	9
2	Kurz	Henning	85	82	167	3	7
3	Schneiter	Hans	90	75	165	3	9
4	Leubin	Rolf	74	79	153	1	3
5	Leubin	Sabin	79	72	151	2	4
6	Ghiotto	Guido	59	61	120	0	4
7	Heinimann	Marcel	57	56	113	0	1
8	Niederhauser	Christian	82	0	82	2	1
9	Kurz	Barbara	77	0	77	1	0
10	Jequier	Maryse	27	0	27	0	0

300 m Vereinsmeister 2010

Rg	Schütze		Bundesprogramm	Feldschiessen	Feldstich	Ausmarsch-Stich	Sektions-Stich	Meistersch.-Stich	Total
1	Leubin	Rolf	75	60	65	75	24	44.50	343.50
2	Ghiotto	Guido	77	59	65	67	23	41.90	332.90
3	Heinimann	Donna	74	57	67	60	22	42.50	322.50
4	Leubin	Sabin	68	58	60	71	24	38.10	319.10
5	Giger	Karl	71	64	63	63	19	34.70	314.70
6	Kurz	Henning	73	53	59	67	23	38.30	313.30
7	Heinimann	Marcel	71	57	59	58	22	41.10	308.10
8	Schneiter	Hans	64	52	60	70	20	40.50	306.50
9	Niederhauser	Christian	57	47	51	51	20	36.50	262.50
10	Jequier	Maryse	69	26	51	61	15	35.10	257.10

Aus dem Vereinsleben

Wir gratulieren

Wir freuen uns, den folgenden Kleinbaslern zu einem speziellen Geburtstag gratulieren zu dürfen. Es sind dies:

50 Jahre	Jürg Hossli	am 05. Mai 2011
	Martin Trostel	am 12. Mai 2011
	Christian Kohler	am 21. Mai 2011

Unseren drei Jubilaren wünschen wir ein schönes Geburtstagsfest, verbunden mit den besten Glückwünschen für ihren weiteren Lebensweg.